

28.7.09



Die Gold-Girls Anna Behlen (rechts) und Christine Aulenbrock. Foto Schwarz

Nach EM-Gold zur Belohnung eine Traumreise

Anna Behlen gewinnt mit Christine Aulenbrock Gold bei der Beachvolleyball-U18-EM

ge Niederlage marschierten die 16-Jährige vom Wiker SV und ihre ein Jahr ältere Partnerin Christine Aulenbrock vom SV Bad Laer durch das schweißtreibende Turnier. Acht Siege in acht Matches – im Finale zwangen die deutschen Youngsters das tschechische Duo Dostalova/Kotvova mit 21:19, 12:21, 15:9.

„Wir haben uns hier super verstanden. Aber im Finale war es so anstrengend, dass wir zwischenzeitlich einfach nicht mehr konnten“.

sagte eine erschöpfte Anna Behlen am Tag danach. „Nach dem Matchball hat Fine mir dann so laut ins Ohr geschrien, und wir lagen mindestens fünf Stunden aufeinander.“ Besonders die beiden Duelle gegen das russische Duo Ushkova/Sukhareva hatte die Wiker Regionalliga-Akteurin, die mit ihrer Partnerin in Espinho nicht nur von Bundestrainerin Silke Lüdtke (Kiel), sondern auch vom Kieler Zweitliga-Coach Jan Oelke als Scout betreut wurde,

als hart in Erinnerung. Zunächst setzten sich die Deutschen in Runde zwei mit 2:1 (20:22, 21:17, 15:9), dann im Halbfinale erneut erst im Tie-Break mit 21:13, 19:21, 15:13 durch. „Die EM war wirklich etwas Besonderes, es gab sogar Seitenaus-Schiedsrichter und Ballholder Bis ich das alles begriffen habe, wird es wohl noch dauern“, erzählt Anna Behlen, die sich morgen selbst belohnt: mit einer Traumreise nach Hawaii.

tas